

DE Original Gebrauchsanweisung

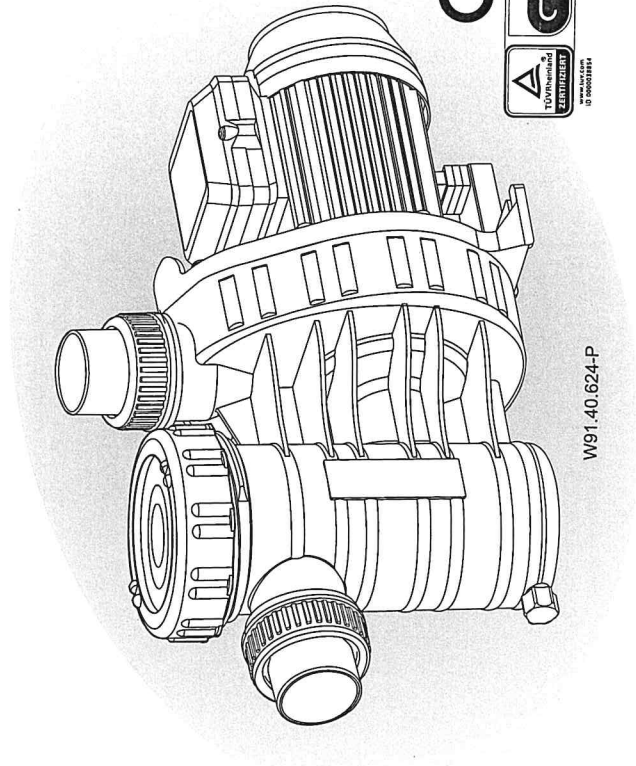
EN Original installation and operating manual

FR Instructions de montage et d'utilisation

originales

AQUA PLUS

Umwälzpumpen, selbstansaugen
Circulation pumps, self-priming
Pompes de circulation, auto amorçantes



WS1.40.624-P



AQUATECHNIX

1. Allgemeines AQUA TechniX GmbH, Neunkirchen am Sand

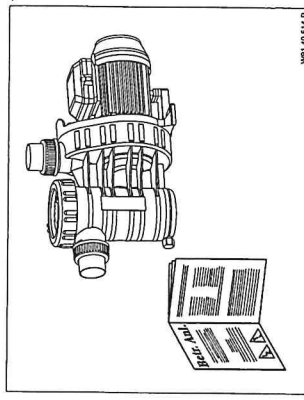
2. Sicherheitshinweise

Mögliche Fehlanwendungen

- Einbau der Pumpe bei verspanntem Zustand des Rohrsystems.
- Betrieb der Pupe außerhalb des Einsatzbereichs, der im Pumpendatenblatt spezifiziert ist, z.B. zu hoher Systemdruck.
- Öffnen und Instandhalten der Pumpe durch nicht qualifiziertes Personal.

Diese Betriebsanleitung enthält Hinweise, die bei Aufstellung, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung der Pumpe zu beachten sind.

Daher ist es wichtig, vor der Aufstellung der Pumpe, die Betriebsanleitung sorgfältig zu lesen und am Einsatzort der Maschine aufzubewahren. Die Betriebsanleitung muss jederzeit für das bedienende Personal verfügbar sein.



Diese Pumpe kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs der Pumpe unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit der Pumpe spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Sicherheitszeichen



Warnung - Elektrische Spannung



Gefahr - bei Nichtbeachtung der Vorschriften erhöht sich das Risiko, dass Personen und/oder Sachen Schaden nehmen.

Restrisiken

Herabfallende Teile

Die Tragösen am Motor sind nur für das Gewicht des Motors ausgelegt.

Beim Anhängen eines kompletten Pumpenaggregats können die Tragösen abbrechen.

- Pumpenaggregat, bestehend aus Motor und Pumpe, sowohl motor- als aus pumpeseitig anhängen.
- Nur geeignete und technisch einwandfreie Hebezeuge und Lastaufnahmemittel verwenden.
- Nicht unter schwebenden Lasten aufhalten.

Rotierende Teile

Scher- und Quetschgefahr besteht aufgrund von offenliegenden rotierenden Teilen.

- Alle Arbeiten nur bei Stillstand der Pumpe durchführen.
- Vor Arbeiten die Pumpe gegen Wiedereinschalten sichern.
- Unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten alle Schutzeinrichtungen wieder anbringen bzw. in Funktion setzen.

Elektrische Energie

Bei Arbeiten an der elektrischen Anlage besteht durch die feuchte Umgebung erhöhte Stromschlaggefahr. Ebenso kann eine nicht ordnungsgemäß durchgeführte Installation der elektrischen Schutzleiter zum Stromschlag führen, z.B. Oxidation oder Kabelbruch.

- Sicherstellen, dass Schwimmbecken und Schutzbereich nach den regional geltenden Vorschriften installiert, in Betrieb genommen und betrieben werden.
- Vor Arbeiten an der elektrischen Anlage folgende Maßnahmen ergreifen:
 - Anlage von der Spannungsversorgung trennen.
 - Warnschild anbringen: „Nicht einschalten! An der Anlage wird gearbeitet.“
 - Spannungsfreiheit prüfen.
- Elektrische Anlage regelmäßig auf ordnungsgemäßen Zustand prüfen.

Heiße Oberflächen

Der Elektromotor kann eine Temperatur von bis zu 70 °C erreichen. Dadurch besteht Verbrennungsgefahr.

- Motor im Betrieb nicht berühren.
- Vor Arbeiten an der Pumpe Motor erst abkühlen lassen.

Achtung

3. Allgemeine Hinweise

Es ist für einen sorgfältigen Transport zu sorgen. Bei der Zwischenlagerung sind hohe Luftfeuchtigkeit und wechselnde Temperaturen zu vermeiden. Unsere Pumpe mit eingebauter Filtervorrichtung ist für das Vorfiltrieren und Umwälzen des Schwimmbadwassers konzipiert. Von uns verwendete Kunststoffmaterialien, die mit dem Medium in Berührung kommen, sind überwiegend aus PP hergestellt. Die Wassertemperatur darf 60 °C nicht überschreiten. Wir können keinerlei Haftung übernehmen, wenn unsere Montage- und Betriebsanleitung nicht beachtet wird.

4. Montage

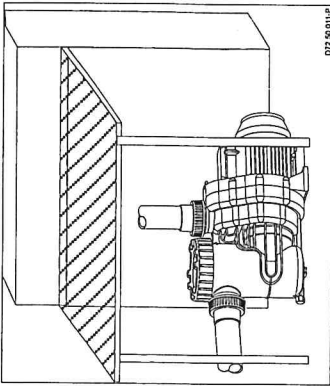
Achtung

Der Aufstellungsort der Pumpe muss trocken und gut belüftet sein.

Sollte die Pumpe in einem geschlossenen Raum aufgestellt werde, muss ein Wasserablauf vorhanden sein. Die Größe des Bodenablaufs richtet sich vor allem nach der Größe des Schwimmbeckens, dem Umwälzvolumenstrom aber auch nach möglichen Leckagen im Badewasserumwälzsystem. Die Umgebungstemperatur darf 40 °C nicht überschreiten.

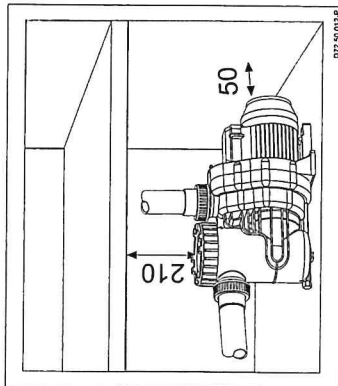
Achtung

Im Freien dagegen, sollte die Pumpe einen einfachen Schutz gegen Wettereinwirkungen wie z.B. Regen oder Sonne haben.

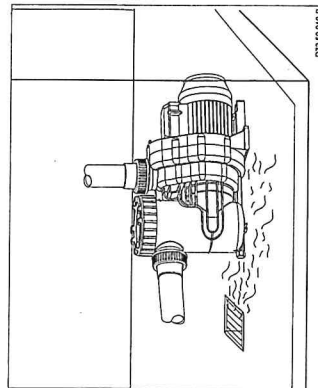
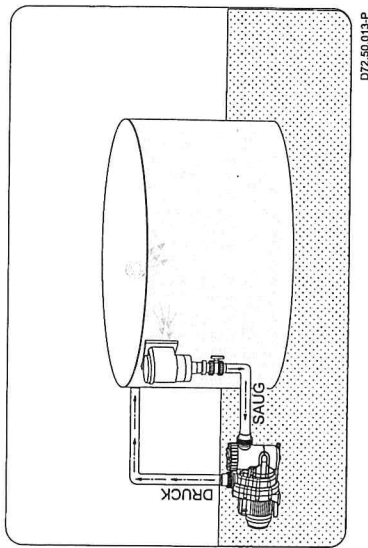


Achtung

Durch geeignete Maßnahmen ist sicherzustellen, dass Körper- oder Luftschall der Pumpe nicht in unzulässiger Weise die Umgebung beeinträchtigt. Um einen Ausbau der Motoreinheit nicht zu blockieren, befestigen Sie diese mit Schrauben, Gewinde oder Dübeln im Fundament. Bitte beachten Sie, dass ausreichend Abstand zwischen Motolüfterhaube und Wand vorhanden ist, mind. 50 mm. Es muss auch genügend Platzreserve nach oben vorhanden sein, mind. 210 mm, um das Saugsieb ausbauen zu können.



Um den Saugweg so kurz wie möglich zu halten und Füllverluste weitgehend zu vermeiden, ist die Pumpe horizontal und möglichst auf Höhe oder unterhalb des Wasserspiegels zu montieren. Die Aqua Plus ist eine selbstsaugende Pumpe und sollte deshalb auf keinen Fall mehr als 2 m über dem Wasserspiegel montiert werden. Es ist auf Dichtigkeit der Saugleitung zu achten, denn bei undichter Saugleitung saugt die Pumpe schlecht oder gar nicht an. Der Einbau von Rückflussverhinderern und Absperrorganen ist, je nach Art der Anlage und Pumpe, zu empfehlen. Die Verkabelungen an Saug- und Druckleitungen benötigen eine längere Aushärtezeit (mind. 12 Std.).



5. Netzanschluss



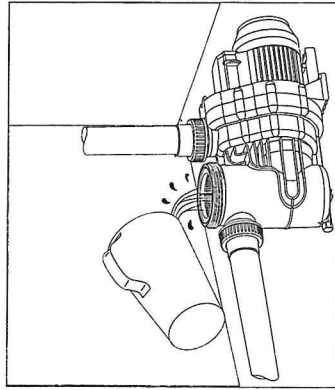
Elektroanschluss nur durch einen Fachmann!
Vor Durchführung der Elektro- oder Wartungsarbeiten sind alle Teile spannungsfrei zu machen.
 Der Einsatz unserer Schwimmbadpumpen ist nur für Schwimmbecken und deren Schutzbereiche zulässig, die die DIN VDE 0100 Teil 702 erfüllen. Die Pumpe darf nur über einen Fehlerstromschutzschalter von $I_{\Delta N} = 30$ mA betrieben werden.

Bitte darauf achten, dass in der Elektroinstallation eine Trennvorrichtung vorgesehen ist, die das Abtrennen vom Netz mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung jedes Poles gestattet. Entsprechend der Norm müssen die Leitungstypen H02RN-F bzw. H07RN-F verwendet werden. Zusätzlich muss der zulässige Mindestquerschnitt entsprechend der Motorleistung und der Leitungslänge angepasst werden. Die Einphasenmotoren (Wechselstrom) verfügen über einen eingebauten Wicklungsschutzkontakt.

6. Erstinbetriebnahme

Achtung

Schrauben Sie den Gewindering ab und heben den Klarsicht-einsatz vom Gehäuse ab. Die Pumpe langsam bis zum Sauganschluss mit Wasser füllen. Setzen Sie den Klarsicht-einsatz wieder ein und schrauben Sie den Gewindering mit Handkraft fest. **Die Pumpe nicht trocken laufen lassen!**
Auch nicht zur Drehrichtungskontrolle! Die eingebauten Absperrorgane in Saug- und Druckleitung müssen bei Betrieb völlig offen sein. Pumpe nie ohne Saugstieb betreiben. Achten Sie vor Inbetriebnahme oder nach längerem Stillstand auf ein freies Drehen der Pumpenwelle.

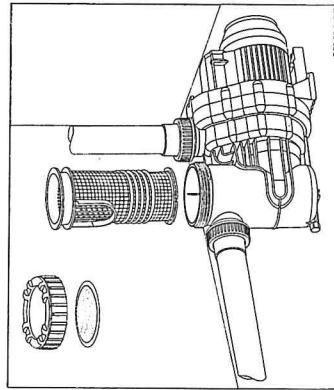


DTZ 50.014.P

7. Wartung

Achtung

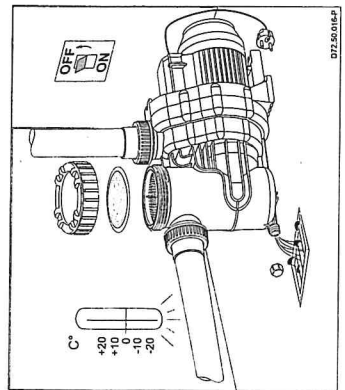
Wir empfehlen eine regelmäßige Reinigung des Saugsiebes. Bei verschmutztem oder vollem Filterkorb geht der Förderstrom der Pumpe zurück und es findet keine ausreichende Filtration statt. Sollte die Anlage für längere Zeit nicht benutzt werden, ist eine vollständige Entleerung und Reinigung der Pumpe dringend zu empfehlen. **Wasserpflegetmittel, insbesondere in Tablettenform, dürfen nicht in das Pumpensaugsieb gelegt werden.**



DTZ 50.015.P

Achtung

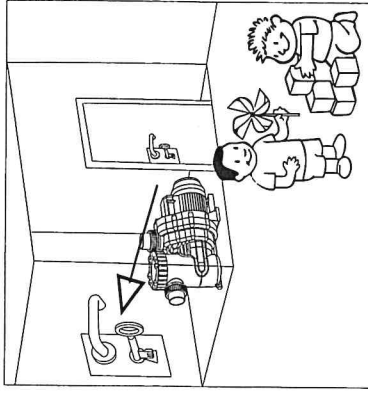
Bei Frostgefahr ist die Pumpe rechtzeitig zu entleeren. Entleerung erfolgt durch die Verschlusschraube. Frostgefährdete Leitungen ebenfalls entleeren. **Bei jeglichen Wartungsarbeiten ist die Pumpe vom elektrischen Strom zu trennen.**



DTZ 50.016.P

8. Reparaturen

Alle Reparaturen dürfen nur durch den autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.



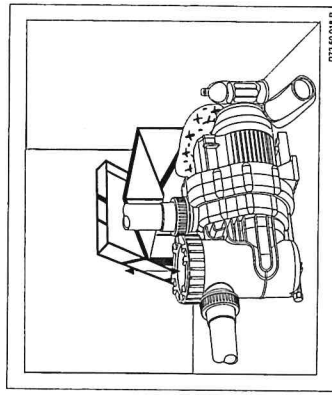
DTZ 50.017.P

9. Empfehlung

Achtung



Pumpen nur in gut vor Kindern gesicherten und abgeschlossenen Räumen aufbauen.



DTZ 50.018.P

Achten Sie auf die Eigenbelüftung des Motors. Der Aufstellungsort der Pumpe muss trocken und gut belüftet sein. Bitte keinerlei Fremdkörper in unmittelbarer Nähe der Pumpe aufstellen.

10. Technische Daten

Technische Daten bei 50 Hz		Aqua Plus 4	Aqua Plus 6	Aqua Plus 8	Aqua Plus 11
Saug Sa / Druck Da d (mm)		50/50	50/50	50/50	50/50
Empf. Saug-/Druckleitung, PVC-Rohr, d		50/40	50/40	50/50	50/50
Leistungsaufnahme P1 (kW)		0,35	0,45	0,60	0,69
Leistungsaufgabe P2 (kW)		0,18	0,25	0,40	0,45
Nennstrom (A)		1,95	2,30	2,70	3,20
Gewicht (kg)		6,50	6,70	7,70	7,70

Schutzart IP X4

Wärmeklasse B

Drehzahl (min-1) ca. 2840

Dauerschalldruckpegel dB (A) -70 ¹⁾

Wassertemperatur (°C) max. 40 (60)

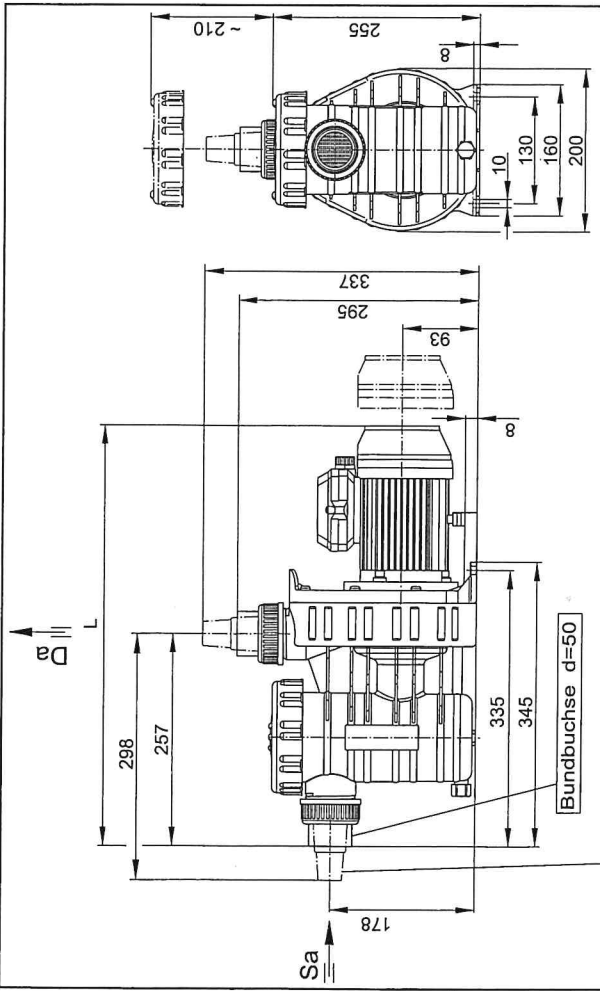
Gehäuseinnendruck (bar) max. 2,5

Für Normspannung nach DIN IEC 60038 und DIN EN 60034 (Eurospannung). Geeignet für Dauerbetrieb bei 1~ 220-240 V. Toleranzen ± 5%

¹⁾ Gemessen mit Schallpegelmessgerät nach DIN 45635.

Technische Änderungen vorbehalten!

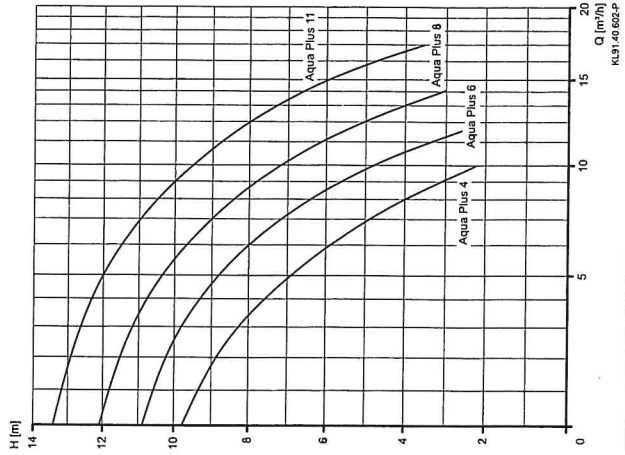
10. Technische Daten



Schlauchtülle für 1 1/4" bzw. 1 1/2" Schlauch

D91.40.600-1-P

AQUA Plus	4	6	8	11
L	495	495	510	510



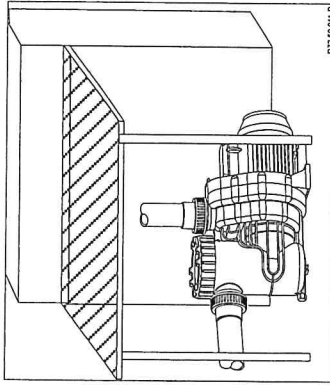
Mögliche Defekte, Ursachen und Abhilfe

Abhilfe	Ursachen	Motorgeräusch	Pumpen/Motor läuft nicht an	Pumpe ist laut	Zu geringer Förderstrom	Pumpe ist undicht	Pumpe saugt nicht an
Ansaugmodus aktivieren, Ansaugparameter einstellen	Ansaugzahl, Ansaugen, Ansaugparameter deaktiviert						X
Saugleitung auf Dichtheit überprüfen	Saugleitung undicht			X			X
Deckel auf Dichtheit überprüfen	Deckel undicht			X			X
Fachmann austauschen *)	Gleitringdichtung undicht				X		
Saughöhe verringern	Saughöhe zu hoch			X			X
Pumpengehäuse mit Wasser auffüllen	Pumpengehäuse ohne Wasser						X
Saugleitung tiefer ins Wasser einleuchten	Saugleitung nicht unter Wasser						X
Saugsieb muss gereinigt werden	Saugsieb ist verstopft			X			X
Saugleitung vergrößern	Saugleitung zu klein			X	X		
Saug- und Druckleitung	Saug- oder Druckleitung verstopft			X	X		X
Drehzahl erhöhen	Drehzahl zu niedrig eingestellt				X		
Pumpe, Saugsieb und Laufrad überprüfen und reinigen	Fremdkörper in der Pumpe		X	X			
Stromzufuhr und Sicherungen kontrollieren	Stromzufuhr unterbrochen		X				
Stromzufuhr unterbrechen und den Motor mit Reset zurücksetzen	Betriebsfehler siehe Tabelle Fehlermeldungen		X				
Kugellager austauschen	Kugellager defekt		X				
Stromzufuhr unterbrechen, mit einem Schraubendreher Leichtigkeit der Motorwelle prüfen *)	Pumpe blockiert (Sand in der Pumpe)		X				

*) Bitte vom Fachmann die Ursache der Störung überprüfen lassen!

Caution

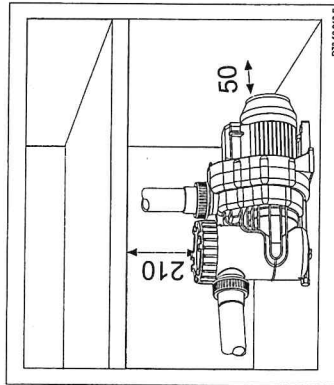
When the pump is installed outside, we recommend providing a simple protection against the weather (rain, sun etc.).



072.50.013-P

Caution

Implement appropriate measures to attenuate the noise generated by the pump to avoid damage to the environment. Fastening the pump to the foundation should be effected exclusively by means of bolts, threads or dowels, in order to avoid blocking the removal of the motor unit! Make sure that there is enough space between the fan cover and the wall, minimum 50 mm. You also need enough space to permit disassembly of the strainer basket, minimum 210 mm above.



072.50.013-P

5. Electrical connection



All electrical connections should be performed by a qualified expert only!

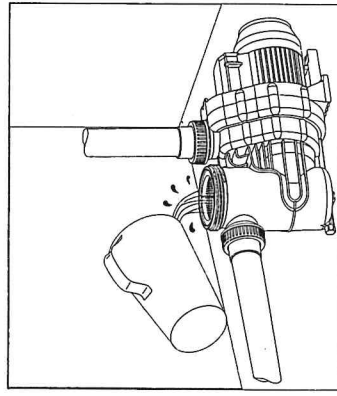
Make sure all parts are free of tension before doing any maintenance work or electrical work.

The use of pumps for swimming pools and the restricted area around them is only permitted if pumps are installed in accordance with DIN/VDE 0100 part 702. The supply circuit has to be protected with a fault current protector with a nominal fault current of $I_{\Delta n} = 30$ mA. Please make sure that the electrical installation has a disconnecting device, which allows disconnection from the power supply with a minimum of 3 mm contact gap at each pole. In accordance with norm requirements an electrical cable type H05RN-F or H07RN-F must be used. Please ensure that the diameter of the electrical cable used adequately accommodates for the power of the motor and the length of the cable. Pumps with A.C. motors are equipped with a built-in thermal cut-out in the windings.

6. Initial start-up

Caution

Unscrew the ring nut and lift the transparent lid off the housing. Slowly fill the pump with clean water until the water level reaches the inlet connection. Put the transparent lid on and tighten the ring nut by hand. **Never let the pump run dry, not even to verify the direction of rotation!** Ensure that the valves installed in the suction and pressure lines are completely open. Never operate the pump without the strainer basket. Before initial start-up and after extended periods of downtime make sure the pump shaft turns freely.

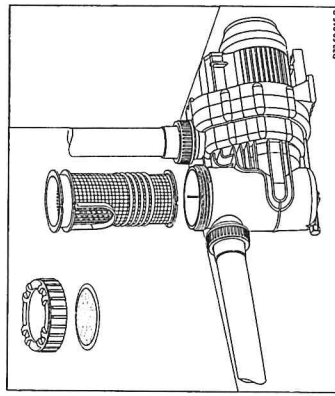


072.50.014-P

7. Maintenance

Caution

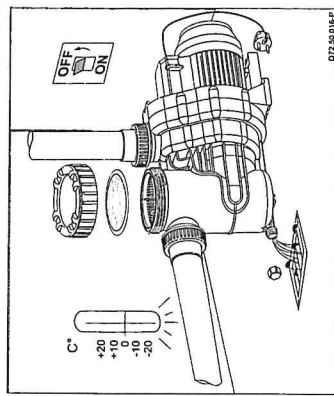
The strainer basket must be cleaned at regular intervals. A full or dirty strainer will impair the pump's flow rate and the filtration. For longer periods of downtime we highly recommend completely draining the pump and cleaning it. **Do not add water treatment agents, particularly agents in tablet form, into the strainer basket.**



072.50.015-P

Caution

If there is a risk of freezing, the pump must be drained ahead of time. To do this open the drain plug and drain off all liquid. Also drain all pipes subject to freezing. **Before doing any maintenance work, switch off the pump and disconnect it from the power supply.**



8. Repairs

Repair are only to be done by an authorized service center.

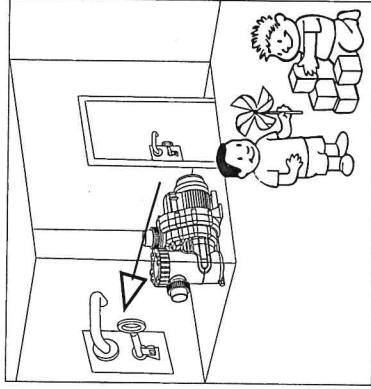
9. Recommendations



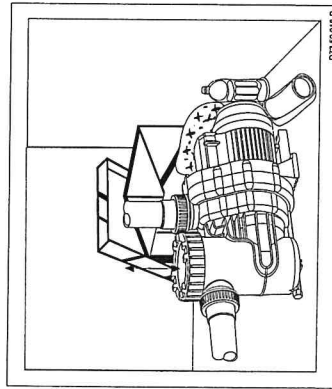
Achtung

Only install the pump in a lockable room, out of the reach of children.

Ensure the motor's cooling. The installation site must be dry and well ventilated. Never obstruct the air supply to the fan by putting any objects on the pump or too close to the pump.



D72.50.017-P



D72.50.018-P

10. Technical Data

Technical data at 50 Hz	Aqua Plus 4	Aqua Plus 6	Aqua Plus 8	Aqua Plus 11
Inlet Sa / outlet Da d (mm)	50/50	50/50	50/50	50/50
Rec. Inlet/outlet pipe, PVC-pipe, d	50/40	50/40	50/50	50/50
Power input P1 (kW)	0.35	0.45	0.60	0.69
Power output P2 (kW)	0.18	0.25	0.40	0.45
Rated current (A)	1.95	2.30	2.70	3.20
Weight (kg)	6.50	6.70	7.70	7.70

Type of motor enclosure

IP X4

Thermal class

B

Motor speed approx (rpm)

2840

Max. continuous sound intensity level dB (A)

-70¹⁾

Max. water temperature (°C)

40 (60)

Max. casing interior pressure (bar)

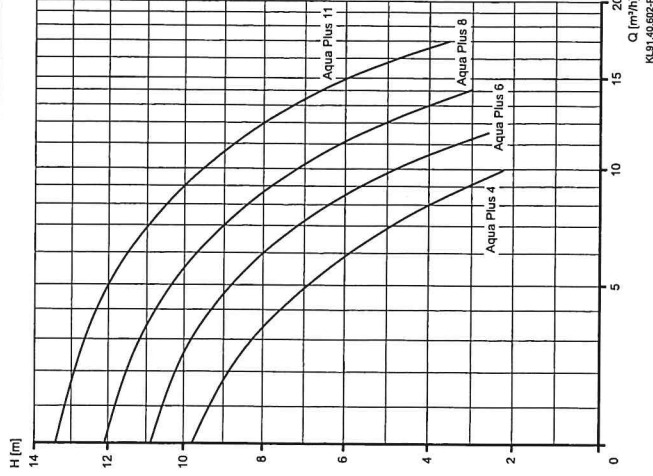
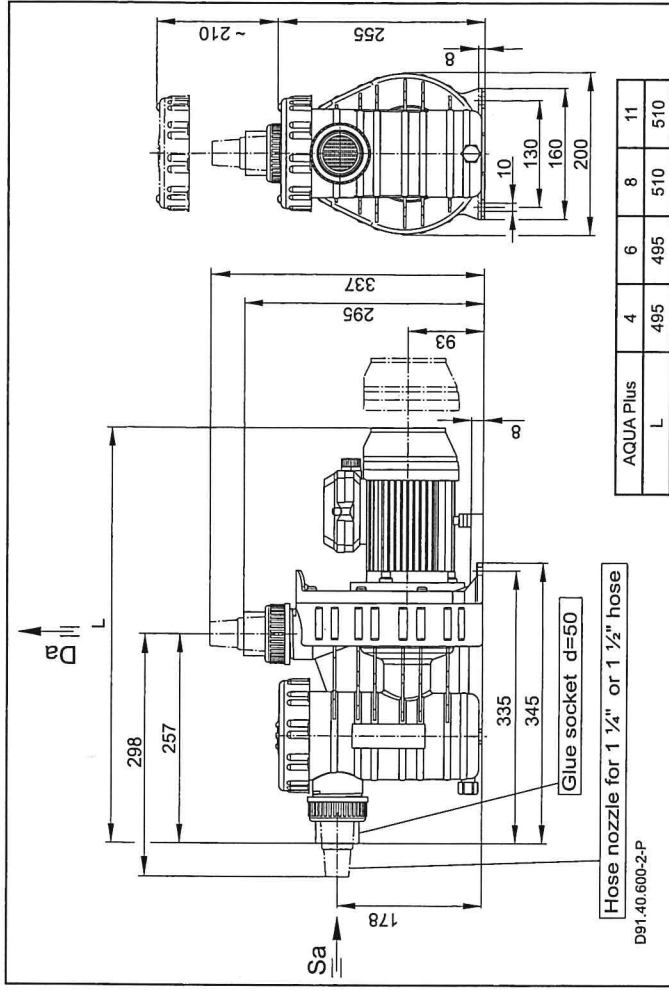
2,5

For standard voltage according to DIN IEC 60038 and DIN EN 60034 (Euro voltage). Suitable for continuous operation 1- 220 - 240 V.

Tolerances ± 5%

¹⁾ Measured with phonometer according to DIN 45635.

10. Technical data



Subject to technical modifications!

Subject to technical modifications!

1. Généralités

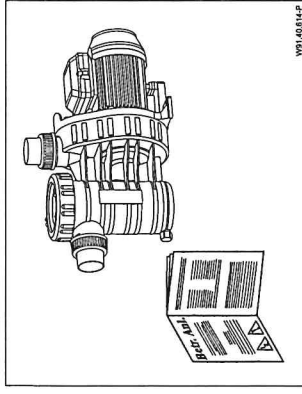
AQUA TechniX GmbH, Neunkirchen am Sand

2. Sécurité

Consignes de sécurité
Erreurs d'application possibles.

- Montage de la pompe avec système de canalisation déformé.
- Utilisation de la pompe hors du domaine d'utilisation spécifié dans la fiche technique de la pompe (par ex. pression système trop élevée).
- Ouverture et maintenance de la pompe par une personne non qualifiée.

Le présent mode d'emploi donne des instructions de base qui doivent être respectées lors de l'installation, de l'utilisation et de l'entretien. Il est donc indispensable qu'il soit lu avant le montage. Il doit constamment être à disposition sur le site d'utilisation du personnel chargé de l'entretien.



Cette pompe peut être utilisée par des enfants âgés de 8 ans et plus ainsi que par des personnes ayant des capacités physiques, sensorielles ou intellectuelles limitées, ou ayant une expérience ou une connaissance insuffisante du produit, si elles se trouvent sous surveillance ou ont été initiées à l'utilisation sûre de la pompe et comprennent les dangers en découlant. Les enfants ne doivent pas jouer avec la pompe. Le nettoyage et la maintenance dévolue à l'utilisateur ne doivent pas être effectués par des enfants laissés sans surveillance.

Signalisation des instructions dans le mode d'emploi



Attention - tension électrique



Danger - Le non-respect des instructions de sécurité peut provoquer des dangers tant pour les personnes que pour l'environnement et le matériel.

Risques résiduels Chute de pièces

Les ceilllets destinés au transport du moteur ne sont prévus que pour soutenir le poids du moteur. Ces ceilllets peuvent casser en suspendant un groupe moto-pompe complète.

- L'agrégat de pompe (constitué du moteur et de la pompe) doit être attaché aussi bien du côté moteur que du côté pompe.
- Seuls des dispositifs de levage appropriés, en parfait état technique et avec une capacité de levage suffisante, doivent être utilisés.
- Ne pas stationner sous des charges en suspension.

Malfunctions / Trouble shooting

Solution	Reason	Motor is noisy	Pump/motor doesn't start	Pump is noisy	Flow rate is too weak	Pump leaks	Pump doesn't prime
Check the inlet pipe for leakage	Leakage in inlet pipe				X		X
Eliminate the leak	Lid is leaky				X		X
Replace it (to be done by an expert)	Mechanical seal is leaky					X	
Reduce suction height	Excessive suction height				X		X
Fill pump casing with water	No water in pump casing						X
Lower the suction line	Suction line not below water level						X
Clean the strainer	Strainer is clogged				X		X
Use a suction line with larger dia.	Dia. of suction line too small			X	X		
Clean suction and pressure line	Suction and pressure line clogged				X		
Check and clean pump, strainer and impeller	Foreign object in the pump		X				
Check power supply and fuses	Power supply interrupted		X				
Replace condenser	Defective condenser		X				
Replace bearings	Defective bearings	X					
Stop power supply and make sure pump turns freely, by using a screwdriver *)	Pump is blocked (due to sand)	X	X				

The cause of the malfunction is to be determined by an expert!

Pièces en rotation

Risque de coincement et de cisaillement dû aux pièces en rotation apparentes.

- Effectuer l'ensemble des travaux uniquement à l'arrêt de la pompe.
- Avant de démarrer les travaux, sécuriser la pompe contre le ré-enclenchement.
- Dès la fin des travaux, ré-enclencher tous les dispositifs de protection ou les remettre en service.

Energie électrique

L'environnement humide entraîne un risque élevé d'électrocution lors de la réalisation de travaux sur une installation électrique.

Une installation non conforme des conducteurs de protection électriques peut également entraîner une électrocution (par ex. oxydation ou rupture de câble).

- S'assurer que les bassins et la zone de sécurité sont installés, sont mis en service et fonctionnent selon les normes régionales en vigueur.
- Avant d'effectuer des travaux sur l'installation électrique, prendre les mesures suivantes:
 - Couper l'alimentation électrique de l'installation.
 - Apposer un panneau d'avertissement : « Ne pas mettre en marche ! Des travaux sont en train d'être effectués sur l'installation. »
 - Contrôler l'absence de tension.
 - Contrôler régulièrement la conformité de l'installation électrique.

Surfaces chaudes

Le moteur électrique peut atteindre une température allant jusqu'à 70°C.

Risque de brûlure !

- Ne pas toucher le moteur lorsqu'il est en service.
- Laisser refroidir le moteur avant tous travaux sur la pompe.

Attention

3. Informations générales

Le plus grand soin doit être apporté au transport des pompes. Tout stockage intermédiaire de la pompe dans un endroit à forte hygrométrie et sujet aux variations de température importantes est à éviter. Nos pompes avec pré-filtre sont conçues pour la filtration et la circulation de l'eau des piscines. Les pièces en contact avec l'eau sont pour la plupart en polypropylène PP. La température de l'eau ne doit pas excéder 60°C. Le non-respect des instructions de montage et d'utilisation peut provoquer le rejet d'éventuelles démandes en indemnisation des dommages subis.

4. Montage

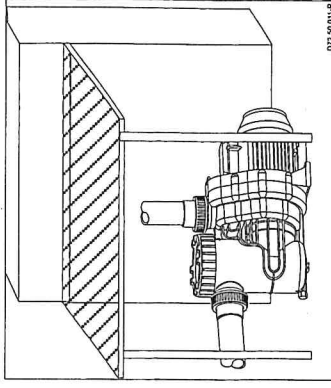
Attention

Installer la pompe dans un endroit au sec et aéré dans lequel la température ambiante ne dépassera pas 40°C. Dans un endroit clos, il est obligatoire de prévoir une évacuation de l'eau.

Le diamètre de la bonde d'écoulement de l'eau au niveau du sol est surtout définie en fonction de la taille du bassin, du flux volumique de circulation mais également en fonction de la possibilité d'éventuelles fuites dans le système de circulation de l'eau du bain.

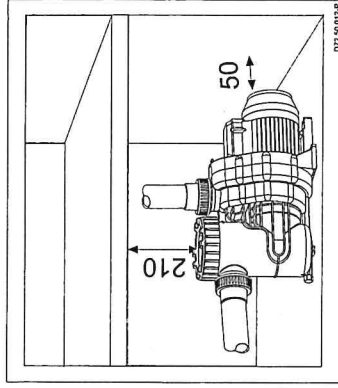
Attention

Si la pompe est installée en plein air nous recommandons de l'équiper d'une simple protection contre les intempéries ainsi que contre les rayons du soleil.

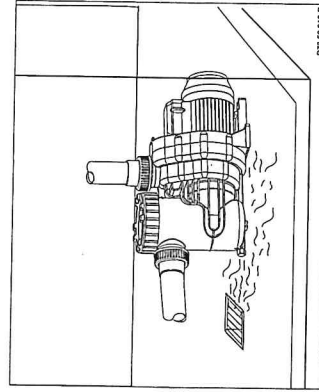
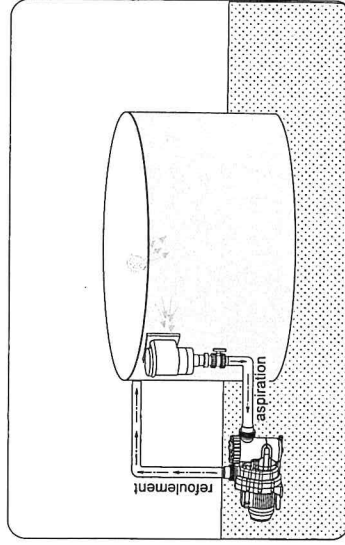


Attention

La mise en place de mesures appropriées contre les nuisances sonores engendrées par les pompes évitera des conséquences dommageables sur l'environnement. Pour la fixation de la pompe sur le socle ou sur la fondation, nous vous recommandons d'utiliser des vis avec des chevilles pour éviter de bloquer tout démontage de l'unité moteur ! Il faudra veiller à conserver un espace suffisant (de 50 mm au minimum) entre le couvercle du ventilateur et le mur, et vers le haut de 210 mm au minimum, pour pouvoir retirer le panier filtrant.



Afin limiter au maximum les pertes de charge, nous recommandons de monter la pompe à l'horizontale et si possible au niveau de l'eau ou légèrement en dessous. La pompe Aqua Plus est auto-amorçante et ne devra pas être installée plus de 2 m au-dessus du niveau d'eau. Veiller à ce que la conduite d'aspiration soit totalement étanche, car en cas de problèmes d'étanchéité, la pompe aspirera mal sinon pas du tout. Le collage des raccords nécessite un temps de durcissement prolongé. Il est recommandé, en fonction de l'installation et de la pompe, d'installer des clapets anti-retour et des vannes d'arrêt. Une mise en service n'est possible qu'au bout de 12 heures.



5. Raccordement au réseau électrique



Le branchement électrique doit être effectué obligatoirement par un spécialiste! Mettre hors tension toutes les unités avant l'exécution de travaux électriques et de maintenance. L'installation de nos pompes pour piscines est soumise au strict respect des prescriptions de la norme DIN/VDE 01100 partie 702. Le circuit d'alimentation électrique devra être protégé par un interrupteur différentiel équipé d'un courant de défaut nominal $I_{\Delta N}$ - 30 mA. Il faudra veiller à ce que le moteur de la pompe soit protégé par un disjoncteur magnéto-thermique correctement calibré, avec intervalle de coupure min. de 3 mm par borne. Conformément à la norme, les types de câble H05RN-F ou H07RN-F doivent être utilisés. La section minimale admissible doit en outre être adaptée en fonction de la puissance du moteur et de la longueur du câble.

Les moteurs à courant alternatif (monophasés) sont équipés d'un disjoncteur thermique intégré dans le bobinage du moteur.

6. Première mise en service

Attention

Dévisser l'écrou de couvercle et retirer le couvercle transparent. Remplir lentement la pompe avec de l'eau jusqu'au raccord de refoulement. Refermer le couvercle et resserrer l'écrou de couvercle à la main. **Eviter de faire fonctionner la pompe sans eau, même pour contrôler le sens de rotation du moteur!** Veiller à ce que les vannes d'arrêt montées sur les conduites d'aspiration et de refoulement soient bien ouvertes lors de la mise en service. Il est interdit de remettre la pompe en marche sans le panier filtrant. Après une période d'arrêt prolongé de la pompe et avant la remise en marche, vérifier que l'arbre tourne librement.

7. Entretien

Attention

Nettoyez régulièrement le panier de pré-filtre. Lorsque le panier est sale ou rempli de saletés, le débit de la pompe diminue et la filtration devient insuffisante. Lors d'une période d'arrêt prolongée de la pompe il est fortement recommandé de vidanger complètement la pompe et de la nettoyer. **Ne disposer aucun produit d'entretien de l'eau, en particulier sous forme de tablettes, dans le panier filtrant de la pompe.**

Attention

En cas de risques de gel, vidanger la pompe en temps opportun. La vidange de l'eau de la pompe s'effectue par la vis de purge. Vidanger également les canalisations d'aspiration et de refoulement. **Pour tous travaux d'entretien débrancher la pompe du réseau électrique.**

8. Réparations

L'ensemble des réparations doivent être exclusivement effectuées par un service après vente recommandé.

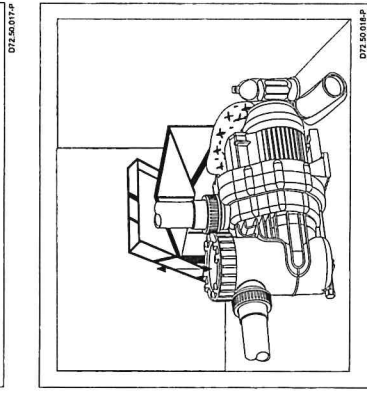
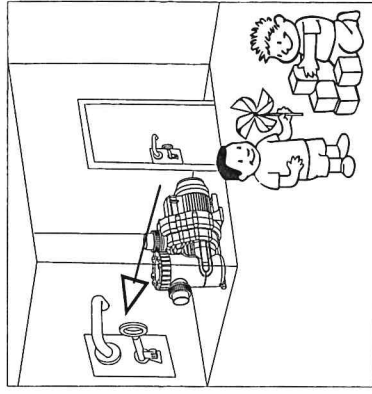
9. Recommandations



Achtung

Effectuer l'installation des pompes dans des locaux sécurisés et fermés à clef, ne permettant pas l'accès aux enfants.

Veiller à la bonne aération de la pompe par le ventilateur (pour que l'air puisse circuler librement, il n'est pas recommandé d'isoler la pompe avec de la laine de verre par exemple). La pompe doit être installée dans un endroit au sec et bien aéré. Eviter de stocker des objets à proximité de la pompe.



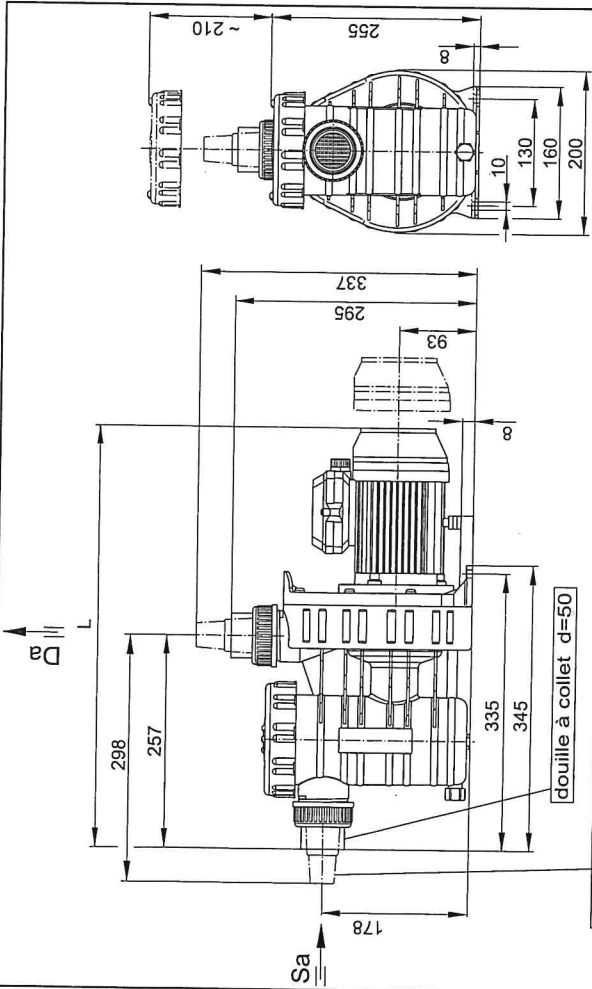
10. Données techniques

Données techniques à 50 Hz	Aqua Plus 4	Aqua Plus 6	Aqua Plus 8	Aqua Plus 11
Aspiration Sa / Refoulement Da d (mm)	50/50	50/50	50/50	50/50
Conduite d'aspiration/refoulement recommandée, tuyau PVC, d	50/40	50/40	50/50	50/50
Puissance absorbée P1 (kW)	0,35	0,45	0,60	0,69
Puissance à l'arbre P2 (kW)	0,18	0,25	0,40	0,45
Intensité nominale (A)	1,95	2,30	2,70	3,20
Poids (kg)	6,50	6,70	7,70	7,70

Type de protection IP X4
 Classe d'isolement B
 Vitesse de rotation (min-1) environ 2840
 Niveau de pression acoustique permanente dB (A) -70¹⁾
 Température de l'eau (°C) max. 40 (60)
 Pression du système (bar) max. 2,5

Tension conforme aux normes DIN IEC 60038 et DIN EN 60034 (euro-tension). Convient à un fonctionnement ininterrompu en tension monophasée 1- 220 - 240 V. Tolérances ± 5%
¹⁾ mesures prises à l'aide d'un appareil de mesure du niveau de bruit, conformément aux normes DIN 45635.

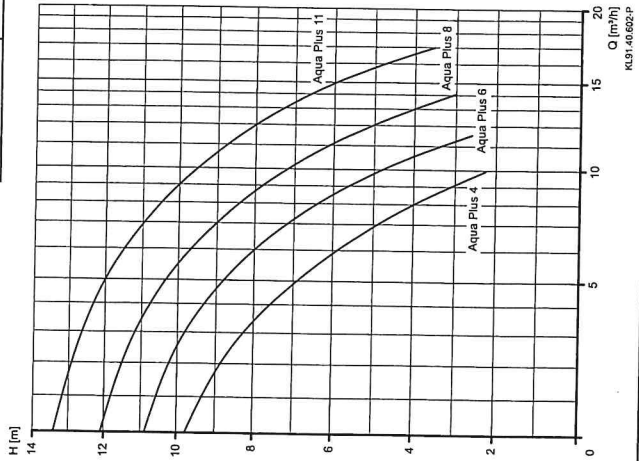
Sous réserves de modifications techniques!



Embout cannelé pour tuyau 1 1/4" ou 1 1/2"

D91.40.600-3-P

AQUA Plus	4	6	8	11
L	495	495	510	510



Disfonctionnements eventuels, causes et solutions

Remèdes	Causes	Moteur bruyant	La pompe ne démarre pas	La pompe fait trop de bruit	Le débit est trop faible	La pompe n'est pas étanche	La pompe n'aspire pas
Vérifier l'étanchéité	La conduite d'aspiration n'est pas étanche				X		X
Vérifier l'étanchéité	Le couvercle n'est pas étanche				X		X
	La garniture mécanique n'est pas étanche					X	
Le réduire	La hauteur d'aspiration est trop élevée				X		X
Le remplir d'eau	Le corps de pompe est sans eau						X
L'immerger	La conduite d'aspiration est au dessus du niveau d'eau						X
Le nettoyer	Le panier filtrant est obstrué						X
	Le diamètre de la conduite d'aspiration est trop petit				X		
	Les conduites d'aspiration, de refoulement sont obstruées				X		
	Les purger						
	Vérifier et nettoyer la pompe, le panier filtrant et la turbine				X		
	Contrôler l'alimentation et les fusibles						
	Condensateur défectueux				X		
	Le remplacer						
	Le remplacer						
	Roulement à billes défectueux						
	Le remplacer						
	La pompe se bloque (sable électrique, vérifier avec un tournevis que l'arbre tourne librement)						
	Couper l'alimentation électrique, vérifier avec un tournevis que l'arbre tourne librement)						

